

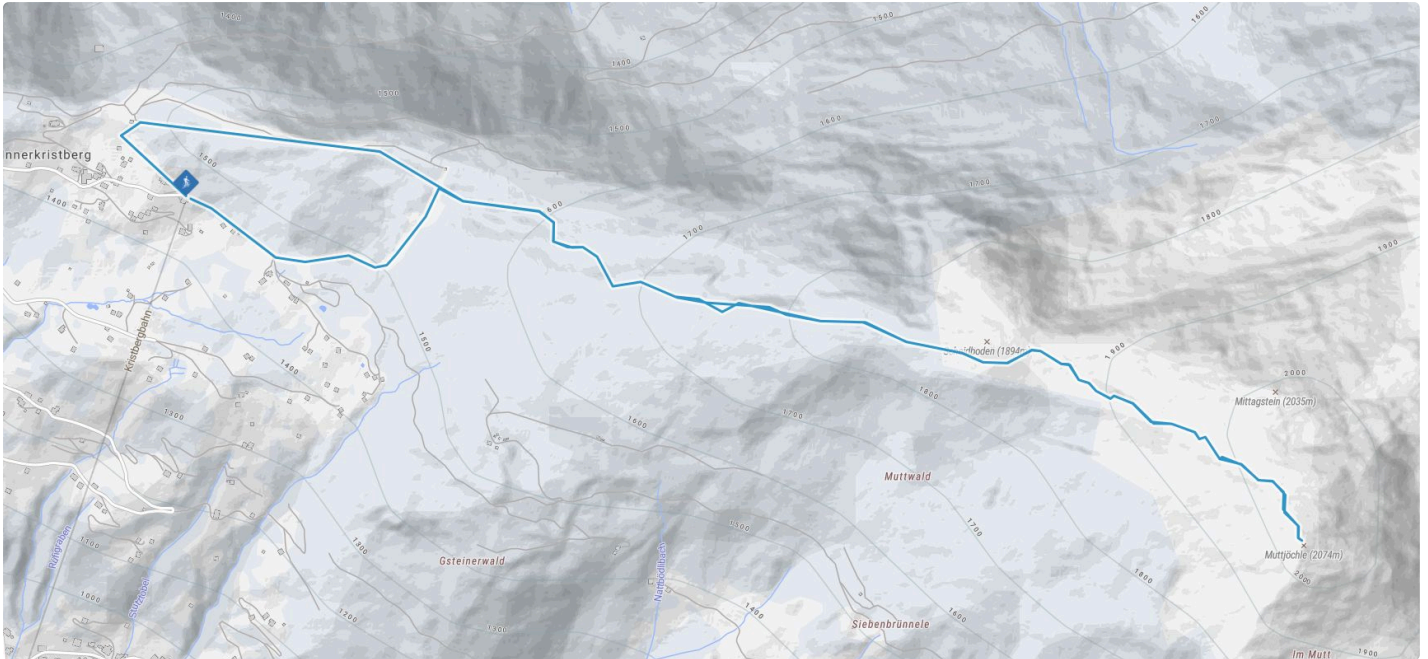
Skitour Muttjöchle (2.074 m)



LEICHT

EINKEHRMÖGLICHKEIT

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Ein schöne Einsteiger Skitour mit wenigen Höhenmeter und viel Erlebniswert.

Die angenehme Steigung ist ideal für eine genussvolle Skitour. Grundsätzlich ist keine Spitzkehrentechnik auf der gesamten Tour erforderlich. Belohnt wird der Aufstieg mit einem Aussichtsreichen Gipfel, mit Blick ins Verwall und das Arlberggebiet. Die Abfahrt erfolgt in der Nähe der Aufstiegsspur.

Anfahrt

Von Bludenz kommend nimmst du die Autobahnausfahrt Bludenz/Montafon und folgst der L188 ins Montafon bis nach Schruns. Über die Silbertalerstraße geht es dann weiter bis ins Silbertal.

www.maps.google.com

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass Dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse der Montafonerbahn verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Stunden-Takt ab dem Bahnhof Schruns.

Vom Bahnhof Schruns gelangst du mit der Buslinie 680 nach Silbertal. Die Ausstiegsstelle ist: "Kristbergbahn"

Für den Rückweg

Mit der Buslinie 680 gelangst du von Silbertal zum Bahnhof Schruns zurück.

[Fahrpläne mbs Bus](#)

Anreise mit der Bahn

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

[Fahrplan mbs Bahn](#)



02:28 h
Dauer



7,93 km
Länge



2068 m
Höchster Punkt



1443 m
Tiefster Punkt



613 hm
Aufstieg



625 hm
Abstieg

Routentyp

Skitouren, Bergbahnauf-/abstieg,
Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

● Leicht

Höhenprofil



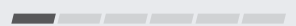
Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	○	○	○
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
○	○	○	○	○	✓

Parken

Parkplätze befinden sich bei der Kristbergbahn. (im Winter kostenfrei)

Wegbeschreibung

Von der Kristbergbahn Bergstation führt der Aufstieg bis zur Mitte des Übungsliftes. Der Aufstieg erfolgt weiter auf der Skipiste in Richtung Westen und dann Südwesten. Erstes Ziel ist die Bergstation Riedkopf Schlepplift. Jetzt geht der Weg leicht links (südwestlich) über einen flachen Bergrücken bis zum Gipfel. Die Abfahrt führt nördöstlich (ca. 200 Tiefenmeter) durch eine Mulde bis zur einer Ebene. Von hier ist ein kurzer Aufstieg zur Bergstation des Schleppliftes zu machen. Jetzt kann man auf der Piste zum Ausgangspunkt fahren. (Man kann auch den Rückweg über die Aufstiegsspur nehmen.)

Ausrüstung

Tourenski, Felle, ggf. Harscheisen, Skistöcke, Skihelm, Lawinenausrüstung mit LVS-Gerät, Lawinensonde und Lawinenschaukel, Skitouren-Rucksack (ca. 30 Liter) mit Lawinenairbag und Regenhülle, Skitourenstiefel, Skisocken, warme und strapazierfähige 69 Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, Skitourenjacke und -hose, leichte Handschuhe für den Aufstieg, warme Handschuhe für die Abfahrt, Mütze/Stirnband, ggf. Skibrille, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Thermosflasche mit Heißgetränk, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Stirnlampe und Reflektoren, Kartenmaterial, Biwaksack und Rettungsdecke

Tipps

Die Profis der Montafoner Bergführer empfehlen eine fundierte Grundlagenausbildung, Lawinen- und Risikomanagement. Wir empfehlen Dir die geführten Skitouren mit unseren Montafoner Bergführern zu machen. Das Programm zu den Touren findest Du auf www.montafon.at/skitouren

Ziel

Silbertal, Kristberg Bergstation

Start

Silbertal, Kristberg Bergstation

Sicherheitstipp für Skitouren in Vorarlberg

NOTRUF

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achten Sie auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperrern am Beginn der Strecke.

www.vorarlberg.at/lawine

www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/